Ein seit Jahrzehnten **für die Desinfektion von Trinkwasser eingesetztes Mittel erweist sich als stärkstes Antibiotikum für den Menschen.**

Was zur Hoffnung Millionen Kranker geworden ist, wird von offizieller Seite jedoch bewusst totgeschwiegen und bekämpft.Chlordioxid ist als das beste und gesundheitlich unbedenklichste Desinfektionsmittel durch internationale Behörden wie **FDA, WHO und EPA anerkannt**. Es tötet innerhalb von Minuten alle lebensbedrohlichen Viren, Bakterien, Pilze, Sporen, Parasiten und andere krankmachende Organismen ab. Deshalb wird es zur Sterilisation z.B. in Kliniken aber auch von Obst, Gemüse und Fleisch verwendet. Hauptsächlich jedoch wird es zur Desinfektion von Trinkwasser in Wasserwerken eingesetzt. Der Mensch besteht zu ca. 80% aus Wasser und nahezu alle Krankheiten beim Menschen gehen mit einer Infektion und explosionsartigen Vermehrung von krankmachenden Keimen im Körper einher. Dazu zählen Schnupfen, Grippe, EHEC, Schweinegrippe, Vogelgrippe, AIDS, Hepatitis A - E, Herpes, Tuberkulose, Blutvergiftung, Lebensmittelvergiftung, Wundstarrkrampf, alle ansteckenden Kinderkrankheiten, Fußpilz, Darmpilze..

**Hier greift MMS auf eine natürliche Weise ein.**

**MMS1 besteht aus einer Flasche Natriumchlorit (ca. 28%) und einer Flasche mit einer Säure (Milchsäure 21%, oder Salzsäure 4 %) Der positive Effekt, der durch die Einnahme von MMS1** entsteht, wird in erster Instanz nicht durch das Natriumchlorit verursacht, sondern durch **Chlordioxid (ClO2)**, ein Stoff, der durch Natriumchlorit freigesetzt wird, wenn dem Natriumchlorit eine Säure hinzugefügt wird. Die von Jim Humble empfohlene und verwendete Säure war bis 2012 eine **50%ige Zitronensäurelösung heute wird aber Salzsäure präferiert**.

Die verwendete Säure als „Aktivator“ bezeichnet. Der Aktivator regt das Natriumchlorit dazu an, Chlordioxid frei zu setzen (ClO2). **Heute empfiehlt Jim Humble nicht mehr Zitronensäure, sondern eine 4- bis 5-prozentige Salzsäure als Aktivator zu verwenden.**

**Wichtig:** Bei der Aktivierung von MMS1 mit einer

4%igen Salzsäure-, oder 21%igen Milchsäurelösung arbeiten wir immer im Verhältnis 1:1. (Ausnahme sind Bäder Verhältnis 1:2) und die säurereduzierte Aktivierung (Verhältnis 2:1)

Das freigesetzte Chlordioxid riecht nach Chlor. Viele Menschen bekommen dadurch eine Abneigung gegen MMS und meinen, es sei giftig oder ungesund. Es riecht und schmeckt nicht angenehm, aber es ist weder giftig noch ungesund (sofern Sie sich an die Einnahmeempfehlung halten). Chlordioxid ist sogar etwas ganz natürliches. **Das Immunsystem bekämpft im Körper anwesende Krankheitserreger nach dem gleichen Oxidations-Prinzip, wie auch Chlordioxid Keime abtötet.** Das Chlordioxid ist in dem Sinne nur eine Unterstützung für das Immunsystem, denn es tötet nur die anwesenden Krankheitserreger im Körper und hat sonst keinen anderen Einfluss auf irgendwelche Körperprozesse. Gesunde Zellen haben eine Voltspannung von ca. 1,4 Volt, das Oxidationspotential von ClO2 besitzt in der Dosierung von MMS ein Potential von ca. 0,95 Volt.Die ClO2 Forschungen weltweit ergaben in den letzten Jahren ein mehrschichtigere Wirkung als nur die antibakterielle, antifungale & antivirale, z.B. befeuert ClO2 die Mitochondrien, die Kraftwerke unserer ca. 70.000.000.000.000 (70 Billionen) Zellen.

Um eine aktive Wirkung bei Krankheiten zu erzielen, muss die Konzentration an freigesetztem Chlordioxid bei 1 ppm pro Tropfen/pro Liter Wasser liegen, was bei einer 25-28%igen Natriumchloritlösung mit ca 1 mg freigesetztem Chlordioxid pro Liter Wasser übereinstimmt.    **Chlordioxid versus Chlor:** Es ist ein großer Unterschied, ob wir über Chlor sprechen oder über Chlordioxid. Obwohl Chlordioxid nach Chlor riecht, ist es kein Chlor und hat auch nicht die giftigen Eigenschaften von Chlor. Wenn Chlor mit einem anderen Stoff in Berührung kommt, entsteht daraus immer eine neue Verbindung (Chlorieren). Diese Chlorverbindungen sind meistens sehr giftig.

Obwohl dieses Verfahren teurer ist, verwenden die Wasserwerke immer häufiger Natriumchlorit zur Desinfektion von Trinkwasser, denn das freigesetzte Chlordioxid kann nie eine Verbindung mit einem Stoff eingehen. Chlordioxid kann nur oxidieren, wobei die Keime abgetötet werden und keine giftige Stoffe wie beim Chlor entstehen. Danach löst es sich auf, und es bleibt nur eine nicht nennenswerte Menge an Speisesalz übrig. Dies sollten Sie sich unbedingt merken und sich von anderen Menschen nicht beirren lassen, die Ihnen wegen des Chlorgeschmacks von MMS abraten wollen.

Übrigens gibt es heute schon fix und fertige Lösungen mit Chlordioxid, die nicht mehr den starken Chlorgeruch haben und angenehmer in der Anwendung sind.

**MMS ist weder gefährlich noch giftig.**

Es gibt weltweit mehr als 2 Millionen Menschen (2009), die inzwischen MMS einnehmen oder eingenommen haben. Keiner ist bisher daran gestorben oder hat mit negativen Folgeerscheinungen zu kämpfen gehabt. Aber, von diesen 2 Millionen Menschen waren viele von der Schulmedizin schon aufgegeben, oder sie befanden sich im letzten Stadium einer schrecklichen Krankheit. Entgiftungserscheinungen wie Durchfall & Übelkeit sind von kurzweiliger Dauer und können durch eine langsame Steigerung der Dosierungen vermieden werden.

Viele von Ihnen haben dank MMS ein neues und glückliches Leben zurückbekommen.

Eine gute Einführung ins Thema bietet das MMS Handbuch von Dr. Antje Oswald oder auch die Bücher von Jim Humble und Leo Koehof.Als Video ist jedem Einsteiger dieses Videointerview mit Andreas Kalcker zu empfehlen:[http://youtu.be/6zn2DBEfbkQ](http://l.facebook.com/l.php?u=http%3A%2F%2Fyoutu.be%2F6zn2DBEfbkQ&h=2AQGO7O2U&s=1)